

# DEUTSCHE STACHELDRAHT-

Nº 15

POST



18. April 1942.

INTERNIERTENLAGER - SOMES ISLAND - WELLINGTON, N.Z.

## FRANKREICH.

Unser Verhältnis zu Frankreich scheint endlich Formen anzunehmen, die eine sichere Zukunft garantieren. Laval ist jetzt Führer der Regierung, Petain Staatspräsident, Darlan Oberkommandierender sämtlicher Streitkräfte, General Dentz (ehemals Syrien) Kriegsminister. Weitere Ernennungen werden baldigst bekannt gegeben. In Amerika hat diese Neubildung der französischen Regierung starke Erregung ausgelöst, und da die frechen Zumutungen des amerikanischen Präsidenten von Laval prompt zurückgewiesen werden, könnte ein Bruch zwischen diesen beiden Regierungen zu erwarten sein, was bei einigen Nachteilen doch für Deutschland ungeheure Vorteile bringen dürfte (Schutz im Westen).

## BURMA.

Chinesische Truppen haben sich jetzt bis auf 100 Meilen von Mandalay zurückgezogen. Starker Druck der japanischen Truppen geht weiter. Englische Truppen haben sich zurückgezogen 26 Meilen nördlich von Magwe.

## Vom LUFTKRIEG.

Die Zeitschrift "The War Illustrated" vom 29/11/41 gibt zu, dass am 8/11/41 37 Bomben- und 15 Kampf-Flugzeuge der Engländer von einem "Besuch" Deutschlands nicht zurückkehrten. Das stellt einen Verlust von £ 2.000.000 und 200 Mannschaften dar.

## DAS NEUESTE.

Heute Morgen wird offiziell aus Washington gemeldet, dass der amerikanische Vertreter in Vichy, Admiral Leahy, nach Amerika zurückgerufen worden ist.

## Lager - Mitteilungen.

### GEBURTSTAG DES FÜHRERS.

Am Montag, 20. April, findet anlässlich des 53. Geburtstages des Führers eine Feier statt, und zwar um 6.30 abends in Baracke II.

### MUSIK.

Das 7. Schallplatten-Konzert findet am Sonntag, 19. April, um 3.15 Uhr in Baracke 9 statt. Das Programm ist im Anzeigenteil veröffentlicht.

### SPORT.

Da 2 neue Tische für den Klassen-Raum fertiggestellt sind, steht der Ping Pong - Tisch wieder dauernd im Ping Pong - Raum zur Verfügung.

### HUMOR BEIM PHOTOGRAPHEN.

Ein Italiener tat es neulich probieren,  
Lies mit dem Finkeschen Hund sich  
photographieren;  
Er streichelte das Tier am Kopf ganz  
beflissen,  
Und plötzlich hat der Hund in den Finger ihn  
gebissen.  
Die Worte, die dann strömten aus dem italie-  
nischen Mund,  
Verstand ganz sicherlich noch nicht mal der  
Hund.  
Denn war auch zu seh'n Commodore Dibbern;  
Dem taten die Finger von dem Fufubird noch  
zittern.

(Fortsetzung Seite 3)